

Jugend kickt: Beim Hessentag überzeugte Bensheim mit einem erstklassigen Sportprogramm.

ARCHIVBILD: LOTZ

Netzwerk: Hessentag als Meilenstein für übergeordnete Zusammenarbeit / Rückblick beim Dämmerchoppen im Rathaus

Auf dem Weg zur Sportstadt 2020

BENSHEIM. Der Hessentag in Bensheim war auch ein Beispiel dafür, dass die in der Stadt praktizierte Netzwerkarbeit bestens funktioniert. Vor allem das herausragende und im Vergleich zu den bisherigen Hessentagen einzigartige Sportprogramm an jedem einzelnen der zehn Festtage machte das deutlich.

Zu diesem Resümee kamen die Teilnehmer des jüngsten Sportdämmerchoppens, zu dem Bürgermeister Thorsten Herrmann in den Sitzungssaal des Rathauses eingeladen hatte. Neben einem bilanzierenden Rückblick auf den Hessentag aus Sicht der Sport-Akteure, dem Dank an die Organisatoren und Aktiven ging es bei der Zusammenkunft auch um allgemeine sportliche Themen.

Einig waren sich alle, das Netzwerk auch nach dem Hessentag fortzusetzen und auszubauen. Zum ein-

nen, um dem Sport auch künftig ein starkes Gewicht innerhalb der Stadtgesellschaft zu geben, zum anderen, um übergeordnete Themen zu koordinieren und hier mit einer Stimme zu sprechen.

An den themenbezogenen Dämmerchoppen und der bewährten Netzwerkarbeit will auch der künftige Bürgermeister Rolf Richter festhalten, wie er im Rahmen der Zusammenkunft äußerte.

Bürgermeister Herrmann hatte im Sitzungssaal neben den Vertreterinnen und Vertretern der Sportvereine insbesondere den Hessentagsbeauftragten Thomas Herborn und den für den Hessentag zuständigen Projektleiter Sport, Horst Knop, begrüßt und ihnen für ihr Engagement und ihre Leistung gedankt.

Die Entwicklung Bensheims zur Sportstadt 2020, bei der der Hessentag sicher eine bedeutende Rolle ein-

nehmen wird, hatte Bürgermeister Thorsten Herrmann schon vor einigen Jahren ins Auge gefasst. „Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, durch den sich mit der Bevölkerungsstruktur auch das Freizeitverhalten wandelt, sollte eine aktive Stadt wie Bensheim mit über 300 Vereinen und zahlreichen Sportstätten unterschiedlichster Art diese Entwicklung nicht nur beobachten, sondern auch mit entsprechenden Handlungsoptionen darauf vorbereitet sein“, verdeutlichte Herrmann die Zielsetzung.

Planungen laufen seit 2008

Die Aufstellung einer Sportentwicklungsplanung für Bensheim wurde 2008 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und in den Folgejahren in einem intensiven Dialog mit den Partnern des Sports erarbeitet.

Im Frühjahr 2010 wurde der Plan den städtischen Gremien vorgelegt und öffentlich diskutiert. Die in der Entstehungsphase entstandenen Strukturen manifestierten sich schließlich im Netzwerk Sport, das sein enormes Potenzial beim Hessentag auf beeindruckende Weise unter Beweis stellen konnte. Dieses Potenzial hatte sich aber auch schon im Vorfeld des Landesfestes gezeigt. So beispielsweise beim Internationalen Deutschen Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar im vergangenen Jahr, bei dem auch Bensheim viel beachteter Veranstaltungsort war.

Aber auch mit den Folgen des zunehmenden Nachmittagsunterrichts auf die Trainingszeiten und Sportangebote in den Vereinen beschäftigte man sich, ebenso wie mit dem Bedarf an Sportflächen, insbesondere in Hallen.

psp